

Der Zentralverband des Elektrohandwerks und das Umweltbundesamt unterstützen Sie beim Kampf gegen den Stromklau.



Moderne Geräte arbeiten ganz oder teilweise im Niedervoltbereich. Oft lässt sich der Transformator (bzw. das Netzteil) nicht abschalten, sondern er steht ständig unter Strom, solange sich die Stecker von Computer, Drucker, DVD-Gerät, Fernseher, Kopierer, HiFi-Anlage usw. in der Steckdose befinden. Einer der Gründe: Der vermeintliche Ausschalter sitzt auf der „falschen Seite“. Die Folge: Transformator oder Netzteil ziehen ständig Strom.

Na, die paar Watt ... Denkste!

Leerlaufverluste durch „Schein-Aus“ und Bereitschaftshaltung „Standby“ belasten Umwelt und Geldbeutel erheblich. Die Zeitschriften AudioVideoFoto-BILD und Computer-BILD testen kontinuierlich Geräte der Unterhaltungselektronik, der Computer- und der Bürotechnik auch auf deren unnötigen Stromverbrauch. Die ermittelten Kosten der Leerlaufverluste: DVD-Spieler und Scanner bis zu 21 Euro/Jahr, Subwoofer bis zu 79 Euro/ Jahr, Laserdrucker bis zu 128 Euro/ Jahr, DVD-Festplattenrekorder und HiFi-Anlagen bis zu 88 Euro/Jahr. Das Umweltbundesamt hat ausgerechnet, dass sich die Leerlaufverluste in Deutschland auf mindestens 3,5 Milliarden Euro/Jahr belaufen – mit steigender Tendenz. Und neben den Kosten fällt die Umweltbelastung ins Auge. Denn Strom muss schließlich produziert werden – im Idealfall mittels erneuerbarer Energien, andernfalls in fossil oder atomar betriebenen Kraftwerken. Kosten und Umweltbelastung sind gute Gründe, gegen diese unnötige Stromverschwendung vorzugehen. Das ist das Ziel der „Aktion No-Energy“, die vom Umweltbundesamt unterstützt wird.

Die Aktion No-Energy

Die Aktion No-Energy fungiert als Drehscheibe für die vielfältigen Aktionen zum Energiesparen. Auf ihrer Internetseite www.no-e.de veröffentlicht die Aktion No-Energy detaillierte Informationen zu Leerlaufverlusten bei Geräten und zu Verleihstellen für den Energiekostenmonitor.

Apropos kostenlose Energiekostenmonitore!

Die „Aktion No-Energy“ propagiert den kostenlosen Verleih von Energiekostenmonitoren. Jede Bürgerin und jeder Bürger soll die Möglichkeit haben, im Haushalt und Büro dem Stromklau ein Ende zu machen. Wie das geht, steht in der Broschüre des Umweltbundesamtes „Energiesparen im Haushalt“. Dort ist auch zu lesen, dass viele Geräte nur zuverlässig über eine Steckerleiste abgeschaltet werden können. Die Broschüre kann auf den Internetseiten des Umweltbundesamtes gelesen und dort (wie auch über die Aktion No-Energy) bestellt werden (www.umweltbundesamt.de).

Augen auf beim Geräteneukauf

Vor dem Neukauf von Geräten der Unterhaltungselektronik, der Computertechnik und der Bürotechnik ist es ratsam, sich über die energiesparenden Alternativen zu informieren. Die Aktion No-Energy veröffentlicht auf ihrer Internetseite eine stets aktuelle Übersicht getesteter Geräte. Außerdem hat sie gemeinsam mit Audio-VideoFoto-BILD eine erweiterte „Stromsparer-Plakette“ entworfen für Geräte, die im ausgeschalteten Status gar keinen Strom und in Bereitschaft max. ein Watt verbrauchen.

Quelle: www.e-handwerk.org/index.php?id=272&type=123